

Wiesbaden, 19.11.2021

Mobile Luftfiltergeräte für Wiesbadener Schulen - Chronologie

Der Stadtelternbeirat Wiesbaden macht sich seit Beginn der Corona-Pandemie stark für mobile Luftfiltergeräte in Schulen, die die infektiöse Aerosolbelastung in Klassenräumen reduzieren und somit sichereren Präsenzunterricht für alle SchülerInnen ermöglichen könnten.

Mitte Juli 2021 beschließt der Bund eine Förderung mobiler Luftfilter in Höhe 200 Mio Euro für Einrichtungen mit Kindern bis 12 Jahren.

Am 15.7.21 hat die Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung mit großer Mehrheit einem Antrag zugestimmt, Fördergelder aus diesem ‚Topf‘ zu beantragen.

Eine Abfrage des städtischen Schulamtes bei allen Wiesbadener Schulen hat ergeben, dass 1050 Schulräume von SchülerInnen der Klassen 1-6 genutzt werden und mit Luftfiltergeräten ausgestattet werden müssen. Dieser Bedarf (1050 Räume = 1050 mobile Luftfiltergeräte) wurde am 19.7.21 seitens des Schulamtes an das HKM gemeldet.

Das städtische Schulamt startet am 24.9.21 eine erneute Abfrage an alle Wiesbadener SchulleiterInnen bis 30.9.21 erneut die Anzahl der benötigten mobilen Luftfiltergeräte anzugeben. Verknüpft war diese zweite Abfrage mit einem Informationsblatt.

Es erfolgt eine dritten Abfrage an die Schulen bis 26.10.21, bei der mit strafrechtlichen Konsequenzen bei Falschangaben gedroht wurde, hinsichtlich der Anzahl der benötigten mobilen Luftfiltergeräte

Die Anzahl der zu beschaffenen mobilen Luftfiltergeräte für Wiesbadener Schulen wird seitens des Städtischen Schulamtes auf 400 Geräte beziffert. Diese werden durch einen europäischen Ausschreibungsprozess nicht vor Februar 2022 in den Schulen eintreffen.

Stationäre Lüftungsanlagen sog. raumluftechnischen Anlagen (RLT-Anlagen)	Mobile Filteranlagen:
<ul style="list-style-type: none"> fest im Gebäude verbaute Lüftungsanlagen inkl. Filtern effektiv hinsichtlich Reduzierung der infektiösen Aerosolbelastung teuer besonders bei Nachrüstung, bis 500000€ pro Einrichtung lange Realisierungszeiten <p>Expert*Innenurteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> UBA: ‚Königsklasse‘ der Belüftung andere: effektiv hinsichtlich Reduzierung der infektiösen Aerosolbelastung <p>Förderprogramme:</p> <p>Bund:</p> <ul style="list-style-type: none"> Corona-gerechte Um- und Aufrüstung von <u>bestehenden</u> stationären RLT-Anlagen (Okt. 2020) <u>Neueinbau</u> von RLT-Anlagen in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren (Juni 2021). Förderung bis zu 80 % der förderfähigen Ausgaben, maximale Förderung 500.000,00 € pro Standort, Abwicklung über die BAFA, befristet bis zum Ende 2021 <p>Hessen:</p> <p>Hilfen mit einem Volumen von 40 Mio. € (Juli 21, aus dem Sondervermögen von 75 Mio €) für notwendige Schutzmaßnahmen - Gefördert wird u.a. die Anschaffung von mobilen Luftreinigungsanlagen für Klassenräume und Kitas, in denen ein regelmäßiges Stoß- oder Querlüften <u>nicht oder nicht ausreichend möglich</u> ist oder der Einbau von Zu- und Abluftsystemen sowie festinstallierte Raumlufanlagen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> mobile Geräte in der Größe eines Kühlschranks, wartungsarme Filter, geringer Geräuschpegel, geeignet für Dauerbetrieb effektiv hinsichtlich Reduzierung der infektiösen Aerosolbelastung 3000 € pro Klassenraum sofort einsetzbar <p>Expert*Innenurteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> UBA: ergänzend zum Stoßlüften in „schlecht belüftbaren Räumen“, effektiv hinsichtlich Reduzierung der infektiösen Aerosolbelastung andere: effektiv hinsichtlich Reduzierung der infektiösen Aerosolbelastung <p>Förderprogramme:</p> <p>Bund:</p> <p>200 Mio € für den Kauf von mobilen Luftfiltergeräten, Regelung über Verwaltungsvereinbarungen, Förderanteil des Bundes: bis zu 50 %, Antrag über die Länder. Antragsberechtigt: Einrichtungen mit Kinder unter 12 Jahren. Programm läuft bis Ende 2021.</p> <p>Hessen:</p> <p>10 Mio € für Klassen- und Schulräume, <u>für die andere Lüftungsmaßnahmen nicht möglich</u> sind.</p>
Stand 21.7.21	

- Juli 20

Nov 21

- Der Stadtelternbeirat Wiesbaden macht sich seit Beginn der Corona-Pandemie stark für mobile Luftfiltergeräte
 - geänderte Nutzenbewertung mobiler Luftfilter durch das Umweltbundesamt (UBA) vom 10.7.21
 - Der Bund stellt Mitte Juli 2021 200 Mio Euro Fördermittel für mobile Luftfiltergeräte für Einrichtungen mit Kindern bis 12 Jahren
 - Die Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung stimmt am 15.7.21 mit großer Mehrheit einem Antrag zu, Fördergelder aus diesem ‚Topf‘ zu beantragen.
 - Eine 1. Abfrage des städtischen Schulamtes bei allen Wiesbadener Schulen ermittelt einen Bedarf von 1050 Schulräume von SchülerInnen der Klassen 1-6
 - Dieser Bedarf (1050 Räume = 1050 mobile Luftfiltergeräte) wird am 19.7.21 seitens des Schulamtes an das HKM gemeldet.
 - Am 24.9.21 macht das städtische Schulamt eine erneute Abfrage an alle Wiesbadener SchulleiterInnen und bittet, bis 30.9.21 die Anzahl der benötigten mobilen Luftfiltergeräte anzugeben ergänzt um ein ‚Info-Blatt‘
 - Am Oktober 2021 startet das Städtische Schulamt eine 3. Abfrage der mit mobilen Luftfiltern auszustattenden Klassenräume für Klassen 1-6 auf Basis der nun vorliegenden Förderrichtlinien, Rückmeldung bis 26.10.21, ergänzt um Hinweis auf rechtliche Konsequenzen bei Fehlmeldungen

➔ Es ist noch keine Ausschreibung erfolgt, mobile Luftfiltergeräte sind nicht vor Februar 2022 zu erwarten !!